

Lieber Herr Christus (oder darf ich Jesus sagen?)

Ich kenne dich noch nicht so lange und deshalb noch nicht so gut. Aber ich wage es jetzt, dir diesen Brief zu schreiben, denn man sagte mir, dass du ziemlich gutmütig bist. Trotzdem, es dir direkt zu sagen habe ich nicht gewagt. Dafür habe ich schon mit einigen darüber gesprochen und sie waren fast alle der gleichen Ansicht wie ich.

Das meiste, das ich von dir bereits kennen gelernt habe, finde ich bewundernswert. Allem voran, dass du mich von meiner Sünde befreit hast – das war wirklich ein Meisterstück. Danke nochmals! Ich habe auch gemerkt, dass du ein wirklich guter Trainer bist. Meine Muskeln sind schon viel kräftiger, als sie es einmal waren. Dein Charakter beeindruckt mich jedoch am meisten.

Aber eben, da gibt es etwas, das du wissen solltest. Wie soll ich es sagen? – Also, du stinkst! Ich meine, dein Körper riecht wirklich übel. Ich mag eigentlich alles an dir, ausser deinem Körper. Er riecht so krank. Manchmal kann ich dich kaum ansehen, weil ich deinen Körper so abstossend finde. Nicht nur, dass er einen üblen Geruch hat, er sieht auch wirklich komisch aus. Wenn ich dich nicht rums pazieren gesehen hätte, würde ich kaum glauben, dass du mit solchen Beinen überhaupt gehen kannst. Und deine Arme erst... Nun ja, ich muss ja nicht alles im Detail ausmahlen. Aber könntest du nicht mal was dagegen tun (z.B. dich waschen). Ich wäre, glaube ich, gern mit dir zusammen, aber ich will dir nicht zu nah kommen – du weißt schon wieso...

Also, jetzt ist es raus – fühle ich mich erleichtert! Ich dachte einfach, dass ich dir das mal persönlich sagen sollte (und ich bin wirklich nicht die einzige, die so denkt...!).

Mit freundlichen Grüßen,

Deine Han D. (aus der Schweiz)